



Berlin

Wissenschaftliche Exzellenz, die Zusammenarbeit in innovationsorientierten, länderübergreifenden Clustern sowie die Stärkung einer wissensbasierten Wirtschaft und lebendigen Start-up-Szene sind die Ziele und Schwerpunkte der Forschungs- und Innovationspolitik des Landes Berlin.

Neben vielfältigen technologieorientierten Angeboten weist Berlin eine außerordentliche Breite an geistes-

und sozialwissenschaftlicher Forschung auf, die zur Bewältigung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Probleme auch im internationalen Kontext beiträgt und die Hauptstadtregion mit neuen Ideen versorgt.

Die Berliner Forschungs- und Innovationspolitik adressiert so gezielt Zukunftsthemen, bei denen technologische Potenziale mit gesellschaftlichen Bedürfnissen in Einklang gebracht werden müssen. Forschung und Entwicklung zur Digitalisierung, Smart City, Industrie 4.0 und Elektromobilität machen die Stadt zum Experimentierfeld und urbanen Anwendungslabor.

Die Innovationspolitik des Landes wird durch eine Reihe von Förderinstrumenten flankiert, die in unterschiedlicher Art und Weise die Innovationsfähigkeit und -tätigkeit von Berliner Unternehmen unterstützen.

Von herausragender Bedeutung ist das *Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien (Pro FIT)*. Die Forschungs- und Entwicklungsintensität in der Berliner Wirtschaft soll durch die Förderung anspruchsvoller, innovativer Vorhaben unterstützt und vorangebracht werden. Die Unterstützung bezieht sich dabei vor allem auf die Cluster, die in der 2011 beschlossenen *Gemeinsamen Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg (innoBB)* definiert wurden. Im Zentrum von *innoBB* stehen zwar die fünf Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Energietechnik, Optik sowie Verkehr, Mobilität und Logistik; jedoch werden auch Cross-Cluster-Themen wie Smart City oder Industrie 4.0 aktiv bearbeitet.

Die Querschnittsthemen Clean Technologies, Sicherheit, Werkstoffe und Materialien sowie Produktions- und Automatisierungstechnik tragen zusätzlich zur Entwicklungsdynamik der Cluster bei.

Strukturindikatoren	Jahr	Wert
Bruttoinlandsprodukt (nominal, in Mio. Euro)	2014	117.271
Bruttoinlandsprodukt (nominal, in Euro je Einwohner)	2014	34.033
Wachstumsrate Bruttoinlandsprodukt (nominal, durchschnittliche Veränderung ggü. Vorjahr, in %)	2009–2014	3,45
Anteil Verarbeitendes Gewerbe an Bruttowertschöpfung (in %)	2014	9,1
Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe (in %)	2014	53,62

Input-Innovationsindikatoren	Jahr	Wert
Anteil der FuE-Ausgaben am BIP (in %)	2013	3,58
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck“ am BIP (in %)	2013	1,23
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Hochschulen“ am BIP (in %)	2013	0,85
Anteil der FuE-Ausgaben des Sektors „Wirtschaft“ am BIP (in %)	2013	1,50

Output-Innovationsindikatoren	Jahr	Wert
Wissenschaftliche Veröffentlichungen je 1 Mio. Einwohner	2013	2.460
Patentanmeldungen je 1 Mio. Einwohner	2013	262